

Deutsch-Mexikanische Juristenvereinigung e.V.

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 24.09.2005, 11.45 Uhr

im Clubhaus der Frankfurter Rudergesellschaft Germania
Schaumainkai 65, 60596 Frankfurt am Main

An der Mitgliederversammlung nahmen von Seiten des Vorstandes teil:

Präsident Prof. Dr. habil. Karl-August Prinz von Sachsen Gessaphe, als Vorsitzender (Präs.)

Dr. Hans-Rudolf Horn, Vizepräsident (Hans)

Rechtsanwalt Matthias Dischler, Generalsekretär (Matthias)

Dr. Emilio Maus Ratz, LL.M., Beisitzer (Emilio).

Der Präsident eröffnete die Versammlung und begrüßte herzlich drei neue Mitglieder, die im Verlauf des Kongresses in Frankfurt zu der Vereinigung gestoßen sind.

TOP 1: Bericht des Vorstandes

a) Präs. dankte den Rechtsanwälten *Roberto Kugler* und Dr. *Philip-André Zinn* für die erfolgreiche Vorbereitung und Gestaltung des Jahreskongresses in Frankfurt, Roberto Kugler insbesondere auch für die Möglichkeit einer Vorstandssitzung und eines ersten Mitgliedertreffens in der Kanzlei der Rechtsanwälte Höly, Rauch & Partner, der er angehört.

In seinem Bericht hob Präs. den Erfolg des letztjährigen Kongresses der Vereinigung in Berlin hervor, über den das Vorstandsmitglied *Mauricio Foeth* in einem Beitrag für die Zeitschrift *Verfassung und Recht in Übersee* berichtet hat, und dankte nochmals der anwesenden Frau Rechtsanwältin Dr. *Katharina Haneke* für ihren damaligen Beitrag zum Gelingen des Kongresses.

b) Er begrüßte die akademischen Anstöße des diesjährigen Kongresses, wie sie insbesondere von Prof. *Victor Rojas Amandi (Victor)* von der *Universidad Iberoamericana, México D.F.*, ausgegangen seien, der im Laufe des Kongresses über das Problem der Zinseszinsen referiert hat. Präs. wird auf dessen Einladung einen Monat an der Universidad Iberoamericana als Gastprofessor tätig sein. Bei dieser Gelegenheit wollen Präs. und *Victor* auf ehemalige und neue Interessenten der Vereinigung in Mexico zugehen und Möglichkeiten für eine Wiederbelebung unserer dortigen Präsenz sondieren.

In diesem Zusammenhang ging Präs. auf die Bemühungen ein, sich in einem Rundschreiben an alle zu wenden, die sich in Mexiko für die DMJV interessieren. Der Text des Anschreibens soll in Abstimmung mit den Vorstandsmitgliedern Prof. *Héctor Fix Fierro (Héctor)* und Dr. *Emilio Maus* seine endgültige Fassung erhalten. In Bezug auf den *News Letter*, das zweisprachige Informationsorgan der DMJV teilte *Emilio* mit, dass er die nächste Ausgabe in ein paar Wochen in Zusammenarbeit mit *Héctor* fertigstellen werde, und bat für die nächsten Ausgaben um Beiträge von Seiten der Mitglieder.

Eine Liste der Mitglieder soll auf die *home page* der Vereinigung gestellt werden, die auch Angaben zu den Berufen enthält.

c) *Emilio* berichtete über die nunmehr geschaffene rechtliche Möglichkeit, mexikanische Anwälte in Deutschland für Fragen zuzulassen, die mexikanisches Recht betreffen. Näheres hierzu werde im nächsten Newsletter berichtet.

d) *Hans* berichtete von dem erfreulichen Echo auf die persönliche Versendung des Newsletter per e-mail, das er nicht nur aus Mexiko – so auch von dem Direktor des *Instituto de Investigaciones Juridicas, Prof. Diego Valadés* - sondern auch aus Peru und Spanien sowie selbstverständlich aus Deutschland erhalten habe. Ferner berichtete er von der Übersetzung seines Beitrages über mexikanisches Verfassungsrecht im *Jahrbuch des öffentlichen Rechts* ins Spanische, sowie von seinem Aufsatz über richterliche und politische Kontrolle in Spanien und Deutschland, der in einem Band zusammen mit Beiträgen vieler bedeutender europäischer Verfassungsexperten, darunter dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des deutschen Bundesverfassungsgerichts, zum 25. Jahrestag der Spanischen Verfassung veröffentlicht worden sei. Bei allen Veröffentlichungen sei ein Hinweis auf seine Tätigkeit für die DMJV erfolgt, ebenso wie bei seinem Beitrag zur Aktualisierung der mexikanischen Verfassung in der 3. Neuauflage von *Mexiko heute*, die bei Vervuert 2004 endlich erschienen sei und 45 Euro koste. Die früher üblichen Sonderdrucke seines Beitrages seien trotz Anforderung nicht zu erhalten gewesen.

Eine deutsche Austauschstudentin, die für ihre Doktorarbeit Informationen zu wasserrechtlichen Fragen benötigte, habe diese mit Hilfe von Valadés erhalten.

e) *Matthias* berichtete über seine Koordinierungsaufgaben als Generalsekretär, deren Erfüllung durch eine gute Zusammenarbeit erleichtert worden sei. Wesentliche Veränderungen seien nicht eingetreten. Die Zahl der Mitglieder belaufe sich auf 85.

2. Bericht des Schatzmeisters

Matthias teilte mit, dass Schatzmeister Mauricio Foeth, der nunmehr eine Tätigkeit als Rechtsanwalt in Mexiko angetreten habe, ihm die Jahresabrechnung vom 01.01. bis 31.12. 2004 übersandt habe. Eine Kopie wurde an die Mitglieder verteilt. Er wies darauf hin, dass der geringfügige Verlust unter dem Gesichtspunkt zu begrüßen sei, dass die DMJV kein Vermögen ansammeln dürfe, um nicht ihre Gemeinnützigkeit einzubüßen.

3. Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfer Dr. *Gerhard Scheffler* erläuterte seinen schriftlich vorgelegten Bericht, der keine Beanstandungen erhebt, und schlug vor, den Vorstand zu entlasten.

4. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

5. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenprüfers

Präs teilte mit, dass alle bisherigen Mitglieder die Bereitschaft zur Fortführung ihrer Ämter im Falle ihrer Wiederwahl erklärt hätten. Im Falle des Kassenwartes sei allerdings eine Neubesetzung notwendig, da das Amt nicht von Mexiko aus geführt

werden könne. *Matthias* kündigte an, dass er in zwei Jahren für eine Wiederwahl als Generalsekretär nicht mehr zur Verfügung stehe.

Bis zur Neuwahl des Präsidenten übernahm *Hans* den Vorsitz. *Präs.* wurde ohne Gegenstimmen bei eigener Stimmenthaltung wiedergewählt und übernahm sodann wieder die Leitung der Sitzung.

Gewählt wurden ferner

- einstimmig zum ersten Vizepräsidenten Prof. *Peter Winkler von Mohrenfels* in Abwesenheit,
- *Hans* ohne Gegenstimmen zum zweiten Vizepräsidenten bei einer Enthaltung,
- *Matthias* einstimmig zum Generalsekretär,
- zum Schatzmeister Rechtsanwalt Dr. *Philip-André Zinn* einstimmig bei einer Enthaltung,
- *Emilio* einstimmig bei einer Enthaltung zum ersten Beisitzer und
- *Héctor*, der gegenwärtig an einem Kongress in Oñati, Spanien, teilnimmt, einstimmig zum zweiten Beisitzer.

6. Ort und Zeit der nächsten Jahrestagung

In der Diskussion wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert. Zunächst kam zur Sprache, ob nicht künftig nur alle zwei Jahre ein mehrtägiger Kongress und im Zwischenjahr lediglich eine Mitgliederversammlung, verbunden mit einem Vortrag, veranstaltet werden solle. Als mögliche Tagungsorte für die nächste Jahresversammlung wurden Köln, Mannheim und Rostock genannt, doch gab *Präs.* zu Rostock zu bedenken, dass dort die juristische Fakultät in nächster Zeit von größeren Umbaumaßnahmen betroffen sei. Er erklärte sich bereit, eine kleinere Veranstaltung in Hagen durchzuführen, sofern sich keine Alternative für eine größere Veranstaltung herausstelle; für diesen Fall wolle er einen Besuch bei Ruhrpumpen AG einbeziehen, um auf ein entsprechendes Angebot des Firmeninhabers und diesjährigen Referenten, Ing. *César Elizondo*, einzugehen. Im Übrigen bat er die Mitglieder, besonders diejenigen, die sich bereits Verdienste bei der Veranstaltung von Kongressen erworben haben, noch entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

7. Verschiedenes

Emilio schlug vor, den Auftritt im Internet durch eine professionelle Überarbeitung aufgrund konkreter Vorstellungen zu verbessern. In der Diskussion bestand zwar Einigkeit darüber, dass Mittel und Wege zu finden seien, den Bekanntheitsgrad und die Mitgliederwerbung zu verbessern. Es wurden jedoch Bedenken geäußert, ob sich der finanzielle Aufwand für eine bessere *home page* lohne, zumal die gegenwärtige recht gut bewertet worden sei, wie *Matthias* erwähnte. Von *Ulf Jahn* wurde vorgeschlagen, Referendare durch Aushänge in den Landgerichten anzusprechen. Man kam überein, auf jeden Fall einen Text für einen derartigen Aushang zu entwerfen.

Ferner wurde erörtert, wie man erreichen könne, dass die mexikanische Botschaft einen Link zur DMJV schalte, wie schon seit Jahren angestrebt worden sei. Ferner

wurde angeregt, zum Zwecke der Mitgliederwerbung mit anderen deutsch-lateinamerikanischen Vereinigungen wie mit der Argentinisch-Deutschen Vereinigung (Burghard Piltz) Verbindung aufzunehmen. Präs. bat Frau Dr. *Haneke*, beratend mitzuwirken.

Präs. dankte den Teilnehmern für ihre engagierte Mitwirkung und schloß die Sitzung.

München, den 4. Oktober 2005

gez. Prof. Dr. Karl-August Prinz von Sachsen-Gessaphe
als Vorsitzender

gez. Dr. Hans-Rudolf Horn
als Protokollführer